

# Portugal

## Von Lissabon an die Algarve



Imposante Baudenkmäler - Kathedralen & Naturlandschaften  
8-tägige Kultur- und Erlebnisreise zur besten Jahreszeit



Information und Beratung vom Spezialisten  
Seit 23 Jahren Partner für hochwertige Studien- und Erlebnisreisen  
HOTLINE TEL. 02245-9156-11

## **EXO - TOURS**

Ihr kompetenter Partner für exklusive Fernreisen



**Willkommen in Portugal** - Das kleine Land am Atlantik zählt zu den beeindruckendsten Kulturländern Europas. Es bietet überaus reiche Kulturlandschaften mit bedeutenden Kunstschatzen und einer Reihe von einzigartigen Portweinen.

**Lissabon** - glänzt mit viel Liebe zum Detail. Mit seiner innovativen Architektur, charaktervollen Plätzen sowie der Koexistenz von Geschäfts- Kultur und Lebensart, bietet Lissabon ein facettenreiches Spektrum. Die Hauptstadt Portugals ist einer der spannendsten Städte Europas. Sie liegt am nördlichen Ufer des Tejo Flusses, wo sie sich von Osten nach Westen in Richtung der Neuen Welt ausbreitet.

**Die Algarve** - dort, wo sich Europa über steile Felskuppen in den Atlantik stürzt, war die Welt damals zu Ende, denn Europa war die Welt. *Finis Terrae* nannte man den Landzipfel an Portugals Südwestküste. Eine der schönsten Küsten Europas ist bereit ihre Gäste mit einem milden und einladenden Klima zu empfangen. Der wahre Reichtum des Algarve liegt aber im tiefen Blau des Ozeans, dessen Temperaturen an diesem Küstenstreifen sich selbst im Winter auf einem angenehmen Niveau halten.

## PROGRAMMABLAUF

### 01. Tag: Frankfurt - Lissabon (A)

Mittags Linienflug mit Lufthansa nach Lissabon. Ankunft am Flughafen am Nachmittag. Empfang durch unsere deutschsprachige, fachkundige Reiseleitung. Transfer zum Hotel. Während des Bustransfers erhalten die Gäste erste wissenswerte Information über die Stadt Lissabon. **Abendessen** im Hotel.

### 02. Tag: Lissabon Stadtbesichtigung / Fak. Sintra - Cabo da Roca - Cascais und Estoril (F/A)

Frühstück im Hotel. Anschließend geht es mit Charme und Still durch Lissabons Hauptsehenswürdigkeiten. Die Besichtigung beginnt mit Lissabons Highlight, der berühmten Straßenbahn Nr. 28. Die Tram verbindet Lissabon von Westen nach Osten. Am Aussichtspunkt Portas do Sol angekommen, unternehmen Sie einen kleinen Spaziergang bis zur Burg. Mit dem Bus geht es vorerst zum Stadtteil Estrela und von dort aus mit der historischen Straßenbahn durch die schönen Stadtviertel Bairro Alto und Baixa in die Alfama, den ältesten Teil der Stadt. Besichtigt wird die über der Stadt thronende Burg Castelo de S. Jorge. Im Anschluss bummeln Sie bergab zur Sé (Kathedrale) durch die typischen verwinkelten Gassen der Alfama bis zum Fluss Rio Tejo. Dieser Spaziergang bringt Sie nahe zu den typischen Leuten dieses Viertels. Am Rossioplatz angekommen, wird Ihnen Ihr Reiseführer erzählen, wie die Stadt im 18. Jahrhundert wegen eines Erdbebens zerstört wurde. Aus den Ruinen Lissabons, 1755 vom Erdbeben zerstört, schuf der Marques de Pombal ein völlig neues Zentrum. Zwischen der repräsentativen Praca do Comercio am Tejo und dem geschäftigen Hauptplatz Rossio entstanden Straßenzüge im Schachbrettmuster. Die gleichförmigen, klassizistischen Gebäude wurden nach den jeweiligen Ladeninhabern und Handwerkern benannt. Weiter geht es mit dem Bus zum Belem – Viertel. Die erfolgreichen Entdeckungen von über 500 Jahren katapultierten Belem plötzlich zum Rampenlicht der Weltgeschichte.



Hier erfahren Sie mehr über die Entdeckungsreise und das portugiesische Imperium, einst das größte und einflussreichste Europas. Am Tejo Ufer liegt das gigantische Padrao dos Descobrimentos (außen Besichtigung), erbaut zur Anlass der Portugiesische Weltausstellung und den 500 Todestag von Heinrich dem Seefahrer errichtet. Weiter direkt am Fluss liegt der Turm von Belem, das Wahrzeichen der Stadt. Seit dem Jahre 1983 gehört dieses Bauwerk zum Weltkulturerbe der UNESCO (außen Besichtigung). Von hier sind es nur noch wenige Meter bis zur Praca do Imperio. Vor Ihnen liegt die imposante Anlage des Hieronymus-Kloster, eines der schönsten Beispiele der Manuelinischen Dekorationskunst in Portugal. Mittagspause. **Fakultativ:** Nachmittags unternehmen Sie einen Ausflug in das romantische Umland Lissabons. Sintra beeindruckt durch seine Lage inmitten einer Berglandschaft mit üppiger Vegetation und war ehemalige Sommerresidenz der portugiesischen Monarchen. Nach dem Besuch des „Palacio Nacional de Sintra“, der ehemaligen königlichen Sommerresidenz, fahren Sie weiter zum



westlichsten Punkt Europas – Cabo da Roca. Weiter geht es vorbei am Strand von Guincho, der wegen seiner Winde vor allem bei Surfern beliebt ist. Stadteinwärts halten Sie beim „Höllenschlund“ Boca do Inferno, einer Felsplattform über der tosenden See. Sie erreichen den Fischerort Cascais, wo am Hauptplatz vor dem Fischmarkt die bunt bemalten Fischerboote liegen. Einer der beliebtesten und nobelsten Badeorte an der Lissabonner Küste. Cascais wandelte sich vom Fischerdorf zum exklusiven Seebad. Viele Aristokraten und reiche Bürger errichteten hier ihre Paläste und schmücken Gebäude. Im Ortskern konnte sich Cascais den Charme eines alten Fischerdorfes bewahren. In Anschluss fahren Sie entlang der Küste von Estoril nach Lissabon zurück, wo Sie eine Panoramasicht auf das Casino und die Gärten dieser „portugiesischen Riviera“ haben.

Abends gemeinsames **Abendessen inkl. Getränke** in einem typisch portugiesischen Restaurant in der Nähe Ihres Hotels.



### 03. Tag: Lissabon - Obidos - Alcobaca - Nazare - Batalha - Fatima (F/M)

Nach dem Frühstück Fahrt in das denkmalgeschützte Städtchen Obidos, das einem Freilichtmuseum gleicht und neben seiner Burgranlage mit Stadtmauer vor allem auch für seine blumengeschmückten weißen Häuser bekannt ist. Obidos war ehemalige Residenz portugiesischer Königinnen, und steht heute unter Denkmalschutz. Nach einem Spaziergang durch die pittoreske Altstadt erfolgt die Weiterfahrt zu den beiden Nationalheiligtümern, Alcobaca und Batalha. In Alcobaca Besichtigung der Kirche, mit der riesigen, mittelalterlichen Zisterzienserkirche. Sie beherrscht das reizvoll inmitten einer fruchtbaren Landschaft gelegene Städtchen. Weiter geht es mit dem Bus nach Nazare, einem malerischen am Atlantischen Ozean gelegenen Fischerort mit vielen bunten Booten. Hier erwartet Sie ein Mittagessen in einem schönen Fischrestaurant. Nachmittags Besichtigung des Klosters Batalha aus dem 14. Jahrhundert, erbaut im Stil der portugiesischen Gotik. Es ist vor allem berühmt für seine unvollendet gebliebene Kapelle. Den besinnlichen Abschluss unter diesem Ausflug setzt der Wallfahrtsort Fatima, wohin alljährlich hunderttausende Gläubige pilgern. Danach Rückfahrt nach Lissabon zu Ihrem Hotel.



### 04. Tag: Lissabon - Evora - Provinz Alentejo - Algarve (F/M/A)

Frühstück im Hotel. Über die längste Brücke Europas, die Vasco-da-Gama-Brücke, geht die Fahrt durch einer landschaftlich schönen Strecke, vorbei an zahlreichen Korkeichenwäldern bis Sie Evora erreichen, eine der schönsten Städte Portugals und Hauptstadt der Provinz Alentejo. Innerhalb ihres römischen Stadtmauerrings kann man auf engstem Raum Kultur und Geschichte der unterschiedlichsten Epochen Revue passieren lassen. Die Stadt erstreckt sich malerisch auf einer Anhöhe und zählt zu den bedeutendsten Kunst- und Kulturstädten Portugals. Innerhalb ihres römischen Stadtmauerrings kann man auf engstem Raum Kultur und Geschichte der unterschiedlichsten Epochen Revue passieren lassen. Evora ist ein Gesamtkunstwerk. Deshalb hat auch die UNESCO die gesamte Altstadt 1987 zum Weltkulturerbe erklärt. Sie machen einen Spaziergang durch das Gassenlabyrinth der Altstadt.



Die älteste Sehenswürdigkeit ist hier der Dianatempel, der ins 2./3. Jh. datiert wird. In der Nähe des Tempels liegt die romanisch-frühgotische Kathedrale aus dem 12. Jh. Sie zählt zu den eindrucksvollsten mittelalterlichen Bischofskirchen Portugals. Weiter sehen Sie die gotische Kirche Sao Francisco mit ihrer skurrilen „Knochenkapelle“ und den arkadengesäumten Praca do Giraldo, das urbane Zentrum dieser kleinen Stadt und Bühne allen Geschehens. Gemeinsames Mittagessen in einem örtlichen Restaurant im Zentrum der Stadt. Durch die Provinz Alentejo geht es weiter durch eine sanfte, unendlich scheinende Landschaft, bis Sie schließlich Ihr schönes 4-Sterne Hotel an der Algarve erreichen. **Abendessen** und Übernachtung im Hotel.

### 05. Tag: Freizeit zum Erholen und Entspannen (F)

Genießen Sie den Tag am Pool oder spazieren Sie entlang des kilometerlangen Armacao de Pera Strandes (300 Meter von Hotel). Armacao de Pera ist ein sehr beliebter Urlaubsort mit einer Vielzahl an Geschäften, Restaurants und Bars, von denen viele an der Promenade liegen, die den Strand säumt. Da viele davon bis spät in die Nacht geöffnet sind, ist dies auch ein beliebter Ort, um abends auszugehen. In dem Fischerviertel oberhalb des Praia do Pescador finden Sie hervorragende Fischrestaurants mit ortstypischem Flair.

### 06. Tag: Ausflug West Algarve - Lagos und Sagres (F/M)

Nach dem Frühstück geht es entlang der Küste nach Lagos, einem schönen Hafendstädtchen, welches vor allem wegen seiner schönen Sandstrände bekannt ist. Am wehrhaften Fort aus dem 16. Jahrhundert dümpeln buntbemalte Boote vergessen vor sich hin und Fischer reparieren schweigend ihre Netze. In Lagos erinnert alles an den erfolgreichen Heinrich den Seefahrer der die Neue Welt entdecken half. Ein barocker Gold-Traum ist die Kapelle Santo Antonio in Lagos, die dem Besucher ein wahrhaft ungewöhnliches Kirchenerlebnis bietet. Der außen sehr nüchtern wirkende Bau bietet im Innenraum einen Einblick in die phantastische Welt des portugiesischen Barock. Überall sieht man üppigen Tachla-Dourada-Schmuck und Azulejos, die Seitenwände der Kirche sind geschmückt mit Grottesken, Pflanzenornamenten, Ungeheuern und Kriegsszenen. Hier wird eine Pause für das **Mittagessen** in einem örtlichen Restaurant eingelegt. Weiter führt der Ausflug nach Sagres mit Besichtigung der Festung Fortaleza auf der Ponte de Sagres. Hier unterhielt Heinrich der Seefahrer seine berühmte Seefahrerschule, wo er seine Entdeckungsfahrten plante und vorbereitete. Schließlich erreichen Sie den südwestlichsten Punkt Europas, das Kap de Sao Vicente. Ein 24 m hoher Leuchtturm bewacht diesen allerletzten Vorposten des Kontinents, ständig von den stürmischen Wellen des Atlantiks umspült. Übernachtung im Hotel an der Algarve.

### 07. Tag: Ausflug Monchique & Silves (F/A)

Frühstück im Hotel. Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Am Nachmittag geht die Fahrt nach Albufeira. Wie viele andere Orte der Algarve wandelte sich das pittoreske Albufeira von einem einfachen Fischerdorf zu einem der beliebtesten Ferienorte. Bei einem Abstecher in das grüne Hinterland besuchen wir Silves, die alte Hauptstadt der Algarve, einst das kulturelle Zentrum der Region. Über den roten Dächern der Stadt leuchtet im warmen Licht die alte Burg aus rotem Sandstein so schön wie die Felsen an der Küste. Kein Zweifel, noch immer ist Silves eine schöne Stadt, doch zur Zeit der Araber muss sie ein Paradies auf Erden gewesen sein. An die glanzvolle Vergangenheit Silves erinnern unübersehbar die gewaltigen Doppelmauern der Burg mit der glutroten und zinnen besetzten Festung Xelb sowie die aus rotem Sandstein errichtete ehemalige Kathedrale. Mit einem rustikalen **Abendessen in einem netten ländlichen Restaurant inkl. Getränke** lassen Sie den Tag ausklingen. Übernachtung im Hotel an der Algarve.

### 08. Tag: Faro - Frankfurt (F)

Leider heißt es heute Abschied nehmen von Portugal. Nach dem Frühstück genießen Sie noch einmal einen letzten portugiesischen Kaffee und die wärmende Sonne. Gemeinsamer Bustransfer zum Flughafen in Faro. Rückflug mit Lufthansa nach Frankfurt.

**Änderungen bleiben vorbehalten!**